

Der Förderverein

Der Förderverein ist ein eingetragener Verein (Amtsgericht Hannover, Register-Nr. 6919) und ist in seiner Zielsetzung als gemeinnützig anerkannt (Finanzamt Hannover Nord 000020290900/14.5.96).

Damit ist sichergestellt, dass Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge eine zweckentsprechende Verwendung finden.

Ihre Spende

Jede Spende fördert ausschließlich die Lehre und Forschung der Hals-Nasen-Ohrenklinik an der Medizinischen Hochschule Hannover und ist steuerlich absetzbar.

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Ihre Mitgliedschaft

Eine weitere Form der Fördermöglichkeit besteht in der Mitgliedschaft im Förderverein.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

- Firmen und Körperschaften EUR 100,-
- persönliche Mitglieder EUR 30,-

Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.



Kontakt

Förderverein der Hals-Nasen-Ohrenklinik
an der Medizinischen Hochschule Hannover e.V.
c/o Norbert Steinert
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

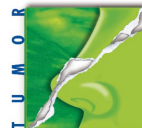
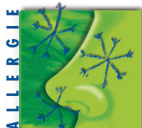
Telefon: 0511-532-3045
Fax: 0511-532-8737

email: steinert.norbert@mh-hannover.de
www.hno-mhh.de

Wir freuen uns sehr über einen Betrag auf das folgende Konto:

Konto-Nr. 85 7071 500
BLZ: 250 700 24
Deutsche Bank Hannover

IBAN: DE22 250 700 240 8570715 01
BIC (SWIFT): DEUT DE DBHAN



Förderverein der Hals-Nasen-Ohrenklinik an der Medizinischen Hochschule Hannover e.V.



Wer
Ohren
hat zu
hören...



...der höre!

Vielleicht kennen Sie das Märchen von Pinocchio: Aus einem scheinbar gewöhnlichen Stück Holz schnitzt der alte Gepetto eine Marionette. Kaum hat er die Augen fertiggestellt, fangen sie wunderbarerweise an, hin und her zu rollen und sehen ihm interessiert bei der Arbeit zu. Nach und nach entsteht so unter den geschickten Händen des Mannes ein kleiner Holzjunge, der sich wie ein echtes Kind bewegt. In seinem Eifer hat der Alte jedoch vergessen, Pinocchio Ohren zu formen. Vielleicht ist das der Grund, weshalb der kleine Kerl so gar nicht hören will und blindlings in zahlreiche Abenteuer hineinstolpert.

Erst als er sich schließlich reumütig seinem „Vater“ zuwendet, hat eine gute Fee ein Einsehen und verwandelt ihn in einen Jungen aus Fleisch und Blut, der ein ganz normales Leben führen kann.

Leider sind die guten Feen inzwischen rar geworden. Deshalb müssen andere Wege beschritten werden, um im Krankheitsfall in der Lage zu sein, optimal helfen zu können.



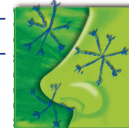
Forschen für die Gesundheit

Ärzte, Ingenieure und Wissenschaftler der HNO-Klinik an der Medizinischen Hochschule Hannover haben in den zurückliegenden Jahren wesentlich dazu beigetragen, dass taube Menschen wieder hören können. Bedeutende Impulse für die Verbesserung und



Weiterentwicklung der dabei verwendeten sogenannten Cochlea-Implantate sind von Hannover ausgegangen. Das ist vor allem auf die intensive Forschungsarbeit der HNO-Klinik zurückzuführen, die inzwischen hierfür als weltweites Zentrum gilt.

Heute wenden wir erhebliche Forschungsanstrengungen auf, um in naher Zukunft Millionen Patienten mit Schwerhörigkeit, Ohrgeräuschen und Schwindel wirksam helfen zu können. Zu unserem Aufgabebereich gehören auch die Funktionsstörungen der Nasennebenhöhlen einschließlich der immer zahlreicher werdenden Allergien und Umwelteinflüsse. Auch hier gilt es, verbesserte Therapieformen zu entwickeln.



Einen weiteren Schwerpunkt stellen die bösartigen Erkrankungen des Kopf-Halsbereiches dar, die in ihrer Auswirkung für die Betroffenen sehr tiefgreifend sind. Neben schonenden Operationsverfahren beschäftigen wir uns vor allem mit der Laserbehandlung als wirkungsvoller Waffe im Kampf gegen den Krebs. Die bisher erzielten Ergebnisse auf allen Gebieten unserer Forschung sind richtungsweisend und haben



entsprechende Anerkennung im In- und Ausland gefunden.

Der Förderverein der HNO-Klinik an der MHH führt Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge gezielt den Zukunftsaufgaben der Forschung

für unsere Patienten sowie jährlich nahezu 200 Veranstaltungen für Ärzte, Interessierte und Betroffene zu. So können sowohl die medizinischen Forschungen an der HNO-Klinik gefördert als auch junge Ärzte und Wissenschaftler in Arbeit und Ausbildung als Verpflichtung für die Zukunft unterstützt werden.



Der Förderverein möchte die Forschung besonders in Zeiten öffentlich knapper Kassen unterstützen. Gerade die Forschung auf höchstem Niveau erlaubt die Ausbildung von Ärzten und Wissenschaftlern auf dem jeweils neuesten Stand des Wissens und Könnens. Dies kommt unmittelbar unseren Patienten zugute. Der Förderverein finanziert moderne Geräte und Einrichtung und ermöglicht es unseren Wissenschaftlern, zur Erweiterung ihres Wissens internationale Kontakte aufzubauen. Wir möchten Sie bitten, durch Ihre Spende oder durch Ihre Mitgliedschaft in dem Förderverein die international anerkannte Forschungsarbeit der Hals-Nasen-Ohrenklinik an der MHH sicherzustellen und nachhaltig zu fördern.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen mit meinen Mitarbeitern jederzeit gern zur Verfügung und würde mich sehr über eine Unterstützung unserer Arbeit freuen.

Prof. Prof. h.c. Dr. Thomas Lenarz
Direktor der Klinik

